Agora Verkehrswende

Tätigkeitsbericht

von Agora Verkehrswende für das Jahr 2025

IMPRESSUM

ERSTELLT VON

Agora Verkehrswende
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2 | 10178 Berlin
www.agora-verkehrswende.de
info@agora-verkehrswende.de

PROJEKTLEITUNG

Nikolas Linck
nikolas.linck@agora-verkehrswende.de

Version: 1.0

Veröffentlichung: Oktober 2026

Inhalt

Vorwort 4
Klimaneutralität im Verkehr 6
Klimapolitik der Bunderegierung im Verkehr 6
Klimaschutz im Verkehr in den G20-Ländern 7
Daten zur Verkehrswende in Deutschland 8
Soziale Gerechtigkeit 8
Transformation der Automobilwirtschaft 9
Mobilität in Stadt und Land 10
Parkraummanagement 11
Öffentlicher Verkehr und Mobilitätsdienstleistungen 12
Unternehmensmobilität und Berufsverkehr´ 13
Elektromobilität und Sektorenkopplung 14
Ladeinfrastruktur und Hochlauf der Elektromobilität in Deutschland 14
Rohstoffe und Hochlauf der Elektromobilität in Afrika 16
Digitalisierung und autonomes Fahren 17
Rohstoffe und Kreislaufwirtschaft 17
Kraftstoffe & Luft- und Seeverkehr 18
Finanzierung & Infrastruktur 19
Gremien und Expertenforen von Agora Verkehrswende 20
Anhang: Alle Veröffentlichungen und öffentlichen Veranstaltungen 22
Publikationen 22
Pressemitteilungen 24
Blog 26
Grafiken und Daten 27
Veranstaltungen 27

Vorwort

Dieser Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über Veröffentlichungen, Veranstaltungen und andere wesentliche Aktivitäten von Agora Verkehrswende im Jahr 2025. Teilweise werden auch Vorarbeiten aus früheren Jahren angegeben, wenn dies zum Verständnis der Aktivitäten im Berichtsjahr beiträgt. Die Struktur des Berichts folgt den Themenschwerpunkten unserer Arbeit. Ausführlichere Informationen zu allen Projekten, Publikationen und Veranstaltungen finden sich auf unserer Webseite. Veranstaltungen sind dort meist auch mit Videoaufzeichnungen dokumentiert.

Das Jahr 2025 stand in Deutschland politisch im Zeichen der vorgezogenen Bundestagswahl im Februar und der Amtsübernahme der neuen Bundesregierung. Mit dem Politikpapier *Kabinettstück Verkehrswende* zeigte Agora Verkehrswende vor der Wahl, wie der Weg zu einem klimaneutralen Verkehr bis 2045 gelingen kann – und warum dies eine ressortübergreifende Gemeinschaftsaufgabe ist. Kurz nach der Wahl luden wir Expertinnen und Experten zur Diskussion über die wichtigsten Handlungsfelder. In vier online übertragenen *Verkehrswende-Werkstätten* zu Industrie und Transformation, Finanzierung und Investitionen, Soziales und Mobilität sowie Energie und Klima erörterten die Gäste Lösungen und Perspektiven. Schließlich nahm Agora Verkehrswende den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung im Politikpapier *Verantwortung für die Zukunft der Mobilität* unter die Lupe: Welche Aussagen enthält er zum Klimaschutz im Verkehr, wie sind sie zu bewerten – und wie sehen konkrete Schritte zur Umsetzung aus?

Mit dem Regierungswechsel endete auch die Arbeit des vom Bundeswirtschaftsministerium berufenen Beratungsgremiums „Expertenkreis Transformation der Automobilwirtschaft", dessen Mitglied Direktor Christian Hochfeld seit 2022 war. Der Expertenkreis veröffentlichte im Februar seinen Abschlussbericht. Die industrielle Transformation blieb derweil Gegenstand unserer Arbeit, etwa im Diskussionspapier *Starke Batterieindustrie, starker Automobilstandort*.

Unsere Arbeit zur Frage, wie ein zukunftsfähiges Verkehrssystem in Deutschland nachhaltig finanziert werden kann, begleitete ein hochrangig besetzter Sachverständigenrat aus Verkehrs- und Finanzwirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik. Ergänzend zu unseren Studienergebnissen entwickelte der Beirat eigene politische Empfehlungen. Beides ist zu finden in der Studie *Eckpunkte für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems*.

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit lag der Fokus weiterhin auf dem afrikanischen Kontinent. Die Analyse *Towards Electric Mobility in East Africa* gibt einen Überblick über Marktentwicklungen und politische Rahmbedingungen zur Elektromobilität in ostafrikanischen Staaten. In mehreren Faktenblättern und Infografiken bereiteten wir zudem Daten zu Rohstoffen, Verkehr und Klimapolitik in afrikanischen Staaten auf.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit waren die Idee eines Mobilitätsgelds anstelle der Pendlerpauschale (*Arbeitswege fairer fördern*), die Erschwinglichkeit von Elektroautos (*Stellschrauben für günstigere E-Pkw* und *Bezahlbare Elektroautos in die Breite bringen*) sowie die Zukunft des Schienenverkehrs (*Weichenstellungen für die Bahnpolitik*). Beim städtischen Verkehr

stand das Parkraummanagement im Vordergrund, wo nach der Novelle des Straßenverkehrsrechts im Frühjahr 2025 neue Möglichkeiten etwa beim Bewohnerparken oder bei der digitalen Parkkontrolle in Aussicht stehen. Erneut brachte das #AgoraStadtgespräch zudem Verantwortliche aus Kommunen aus ganz Deutschland zum Austausch zusammen, diesmal in Dresden.

Klimaneutralität im Verkehr

Klimapolitik der Bunderegierung im Verkehr

Politikpapier 08/2025: Verantwortung für die Zukunft der Mobilität. Empfehlungen für Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD mit Mehrwert für wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, soziale Ausgewogenheit und Klimaschutz im Verkehr.
In dieser Publikation skizziert Agora Verkehrswende anhand der für Klimaschutz im Verkehr relevanten Passagen aus dem Koalitionsvertrag, wie die dort genannten Ansätze ausgestaltet werden sollten, um möglichst große Potenziale für wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, soziale Ausgewogenheit und Klimaschutz zu erreichen.
Projektleitung: Christian Hochfeld, Direktor; Wiebke Zimmer, stellvertretende Direktorin; Philipp Prein, Leiter Kommunikation.

Gastbeitrag 07/2025: Dreifache Dividende für den Mobilitätsstandort Deutschland. Erschienen auf T-Online.
Der Gastbeitrag plädiert dafür, Investitionen für Wirtschaftswachstum und Klimaschutz zu verbinden. Je mehr bei Investitionen im Verkehrssektor auf langfristig wertsichernde Faktoren wie Klimaschutz und soziale Ausgewogenheit geachtet wird, desto eher lässt sich eine dreifache Dividende realisieren – für Wirtschaft, Gesellschaft und Klima.
Autor: Christian Hochfeld, Direktor.

Politikpapier 02/2025: Kabinettstück Verkehrswende. Empfehlungen für ressortübergreifenden Klimaschutz im Verkehr als Wegbereiter für Wettbewerbsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit.
Angesichts der Bundestagswahlen im Jahr 2025 zeigte Agora Verkehrswende auf, wie Klimaschutz im Verkehr in zentralen politischen Handlungsfeldern verankert ist und mit welchen Maßnahmen sowie Instrumenten eine neue Bundesregierung ihn voranbringen kann. Dabei wird deutlich, dass die Aufgabe nicht in der Verantwortung eines einzelnen Ministeriums liegen kann. Ob Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung, Energie, Gesundheit, Soziales oder internationale Zusammenarbeit – all diese Politikfelder spielen neben Verkehr und Klima eine wichtige Rolle für die Verkehrswende.
Projektleitung: Christian Hochfeld, Direktor; Wiebke Zimmer, stellvertretende Direktorin; Philipp Prein, Leiter Kommunikation.
Pressemitteilung: Verkehrswende als Wegbereiterin für Wettbewerbsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit

Veranstaltungen: Verkehrswende-Werkstatt, Teil 1-4
In vier Diskussionsrunden erörterte Agora Verkehrswende nach der Bundestagswahl mit ausgewählten Expert:innen aus Wirtschaft, Verbänden und Wissenschaft mögliche politische Schwerpunkte und Instrumente der zukünftigen Verkehrspolitik der Bundesregierung.

Vorarbeiten zum Themenbereich Klimapolitik der Bundesregierung im Verkehr:

- Politikpapier 12/2024: *Vom Fortschritt in Fragmenten zum Gemeinschaftswerk im Ganzen. Bilanz der Klimapolitik im Verkehr zum Ende der Ampelkoalition mit Empfehlungen für einen Kurs auf Klimaneutralität, Wettbewerbsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit.*
- Politikpapier 12/2022: *Vom rasenden Stillstand zum versprochenen Fortschritt? Zwischenbilanz der Klimapolitik im Verkehr nach einem Jahr Ampelkoalition mit Empfehlungen für einen Kurs auf Klimaneutralität, Wirtschaftlichkeit und soziale Gerechtigkeit.*
- Politikpapier 09/2021: *Vier Jahre für die Fairkehrswende. Empfehlungen für eine Regierungs-Charta mit Kurs auf Klimaneutralität und soziale Gerechtigkeit im Verkehr in der 20. Legislaturperiode (2021–2025).*
- Diskussionspapier 03/2017: *Mit der Verkehrswende die Mobilität von morgen sichern. 12 Thesen zur Verkehrswende.*

Klimaschutz im Verkehr in den G20-Ländern

Blogbeitrag 07/2025: South Africa's G20 Chance: Pushing Sustainable Transport Forward
Das Beispiel Südafrikas zeigt, dass der erfolgreiche globale Übergang zur Klimaneutralität von starken Verpflichtungen und entschlossenem Handeln des Globalen Südens abhängen wird. Dieses Handeln sollte von Prioritäten wie grüner Industrialisierung und grenzüberschreitender Gerechtigkeit bei Technologien und Rohstoffen geleitet werden. Als G20-Vorsitz hat Südafrika nun die Gelegenheit, dieses Engagement unter Beweis zu stellen, indem es nachhaltigen Verkehr auf nationaler und globaler Ebene vorantreibt.
Autor: Naville Geiriseb, Projektleiter Internationale Zusammenarbeit / Afrika.

Faktenblatt 05/2025: Towards Decarbonising Transport: Chile 2025. A Stocktake on Sectoral Ambition. (In englischer Sprache).
Chiles Vorsitz im Internationalen Verkehrsforum (ITF) von 2024 bis 2025 unterstreicht die Rolle des Landes als regionaler Vorreiter bei der Umsetzung ehrgeiziger Klimaschutzverpflichtungen. Das Faktenblatt fasst die neuesten Daten zu den Klimazielen im Verkehrssektor, zum Ausbau erneuerbarer Energien, zu Initiativen für saubere Mobilität in Städten sowie zu den Zielen für grünen Wasserstoff zusammen.
Projektleitung: Naville Geiriseb, Projektleiter Internationale Zusammenarbeit / Afrika; Linda Cáceres Leal, Projektmanagerin Internationale Zusammenarbeit / Lateinamerika.

Faktenblatt 03/2025: Towards Decarbonising Transport: South Africa 2025. A Stocktake on Sectoral Ambition. (In englischer Sprache).
Der G20-Vorsitz Südafrikas im Jahr 2025 ist eine Premiere für ein afrikanisches Land und eine einzigartige Gelegenheit, die Bemühungen des Landes um die Dekarbonisierung des Verkehrssektors hervorzuheben. Dieses aktualisierte Länder-Faktenblatt im Rahmen der G20-Bestandsaufnahme zur Dekarbonisierung bietet einen umfassenden Überblick über die Klimaziele und -Maßnahmen Südafrikas im Verkehrssektor.
Projektleitung: Naville Geiriseb, Projektleiter Internationale Zusammenarbeit / Afrika; Linda Cáceres Leal, Projektmanagerin Internationale Zusammenarbeit / Lateinamerika.

Vorarbeiten Klimaschutz in den G20-Ländern:

- Faktenblatt 08/2024: *Towards Decarbonising Transport: Vietnam 2024. A Stocktake on Sectoral Ambition.*
- Veranstaltung (Präsenz mit Livestream, Berlin) 06.02.2024, 10:00–12:00 Uhr: *Talking Transport Transformation. Electric Mobility in Thailand and Germany*
- Faktenblatt 02/2024: *Towards Decarbonising Transport: Thailand 2024. A Stocktake on Sectoral Ambition.*
- Studie 07/2023: *Towards Decarbonising Transport 2023. A Stocktake on Sectoral Ambition in the G20.*
- Studie 11/2018: *Towards Decarbonising Transport | 2018. A Stocktake on Sectoral Ambition in the G20.*
- Studie 11/2017: *Towards Decarbonising Transport | 2017. Taking Stock of G20 Sectoral Ambition.*

Daten zur Verkehrswende in Deutschland

Grafik/Analyse 07/2025 und 10/2025: Verkehrswende-Radar
Wie entwickelt sich der Verkehr auf Straßen und Schienen, wie der Fahrzeugbestand und die Ladeinfrastruktur? Wir zeigen regelmäßig aktualisierte Kennzahlen zur Verkehrswende in Deutschland in Form von Infografiken und begleitenden Analysen. Im Jahr 2025 veröffentlichten wir zwei Ausgaben des Verkehrswende-Radars mit Daten für das erste und für das zweite Quartal des Jahres 2025. Sichtbar ist auf der Webseite stets nur die aktuelle Ausgabe des Verkehrswende-Radars (zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts ist dies die Ausgabe mit Daten bis einschließlich erstes Quartal 2026).
Projektleitung: Dr. Philine Gaffron, Projektleiterin Mobilität und Gesundheit.
Vorarbeiten:

- Hintergrundpapier 07/2024: *Vorboten der Mobilitätswende? Analyse des Personenverkehrs in Deutschland vor, während und nach der Coronapandemie (2019–2023).*
- Hintergrundpapier 07/2024: *Wandel auf Straßen und Schienen: Verkehrsentwicklung in Deutschland 2019–2023. Bericht zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Verkehrsnachfrage im Auftrag von Agora Verkehrswende.*

Soziale Gerechtigkeit

Blogbeitrag 12/2025: Mobilität als soziale Frage: Wie Kirchen und Sozialverbände zur Verkehrswende beitragen können.
Mobilität ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und ist daher eine Voraussetzung für soziale Gerechtigkeit. Der Blogbeitrag zeigt, wie Organisationen wie Kirchen und Sozialverbände im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements als glaubwürdige Absender für die

Mobilitätsbedürfnisse benachteiligter Menschen eintreten, Veränderungen anstoßen und als Vermittler zwischen Staat und Bevölkerung dienen können.
Projektleitung: Dr. Philine Gaffron, Projektleiterin Mobilität und Gesundheit.

Transformation der Automobilwirtschaft

Blogbeitrag 12/2025: EU-Autopaket: Lost in Transformation
Der Wettbewerb um die schnell wachsenden Märkte der Elektromobilität ist global in vollem Gang. Die im Autopaket von der EU-Kommission vorgeschlagene Revision der CO_2-Flottengrenzwerte birgt die Gefahr, die Verunsicherung für den Automobilstandort Deutschland und Europa weiter zu verstärken. Aber den Zustand „Lost in Transformation" kann sich Europa nicht länger leisten. Denn China wartet nicht darauf, bis Deutschland und Europa ihren Entwicklungsrückstand aufgeholt haben.
Autor: Christian Hochfeld, Direktor.

Diskussionspapier 06/2025: Starke Batterieindustrie, starker Automobilstandort. Neun Thesen zum Ausbau der Batterieproduktion für Elektromobilität in Deutschland und Europa.
Das Thesenpapier fasst zusammen, wie Europa und Deutschland eine zukunftsfähige Batterieindustrie aufbauen können. Anhand von neun Thesen diskutiert es die industrielle Ausgangslage sowie die globalen Wettbewerbsdynamiken, skizziert, welche Schwierigkeiten derzeit beim Aufbau einer eigenen Batterieindustrie bestehen und zeigt mögliche Lösungsansätze auf. Dabei geht es auf die Pläne der EU ein und gibt Empfehlungen für weitere Schritte, die die Ansiedelung von Teilen der Batteriewertschöpfungskette in Europa stärken können.
Projektleitung: Kerstin Meyer, Projektleiterin Elektromobilität und Ladeinfrastruktur / Europa; Leon Berks, Projektmanager Lieferketten und Rohstoffe.
Pressemitteilung: Europas Batterieindustrie: Über neue Kooperationen zur Wettbewerbsfähigkeit.

Gastbeitrag 06/2025: Emissionen des Stromverbrauchs zur harten Währung machen. Erschienen im Tagesspiegel Background Energie & Klima.
Verschiedene europäische Rechtsnormen verpflichten Automobilunternehmen dazu, die Emissionen ihres Stromverbrauchs zu erfassen. Allerdings sind die Vorgaben dafür bisher uneinheitlich – mal zählt etwa der nationale Strommix, mal der europäische. Im Gastbeitrag erklären wir, warum die EU eine einheitliche und zuverlässige Methode zur CO_2-Bilanzierung im Industriesektor entwickeln und wie diese aussehen sollte.
Autor:innen: Fanny Tausendteufel, Projektleiterin Industriepolitik und Sektorenkopplung; Leon Berks, Projektmanager Lieferketten und Rohstoffe.

Vorarbeiten zur Transformation der Automobilwirtschaft:

- Studie 10/2024: *Letzte Chance für 15 Millionen E-Autos bis 2030 (Langfassung). Wie eine schnelle Transformation zur Elektromobilität in Deutschland noch gelingen kann und warum die Einbindung chinesischer Automobilhersteller dabei eine wichtige Rolle spielt.*

- Studie 07/2024: *Letzte Chance für 15 Millionen E-Autos bis 2030 (Kurzfassung). Wie eine schnelle Transformation zur Elektromobilität in Deutschland noch gelingen kann und warum die Einbindung chinesischer Automobilhersteller dabei eine wichtige Rolle spielt.*
- Hintergrundpapier 07/2024: *15 Millionen Elektrofahrzeuge bis 2030: Wege zum Ziel und die Rolle chinesischer Automobilhersteller.*
- Pressemitteilung 07/2024: *15 Millionen E-Autos bis 2030: Politisches Zögern und Zölle für Importe aus China rücken Ziel in weite Ferne.*
- Blog-Beitrag: 02/2024: *Elektromobilität: Die Zeit zu handeln ist jetzt.*
- Studie 05/2023: *Vorteil für Vorreiter. Wie sich Marktentwicklungen und Elektrifizierungsstrategien der Automobilhersteller auf deren Gewinnaussichten auswirken.*
- Studie 09/2021: *Autojobs unter Strom. Wie Elektrifizierung und weitere Trends die automobile Arbeitswelt bis 2030 verändern werden und was das für die Politik bedeutet.*

Mobilität in Stadt und Land

Veranstaltung (Präsenz mit Aufzeichnung, Dresden) 05/2026: #AgoraStadtgespräch 2025
Ob Verkehr, Energie, Bildung oder Digitalisierung – die Kommunen stehen vor großen Aufgaben. Gleichzeitig sind ihre Ressourcen begrenzt und der Investitionsstau wächst. In der neunten Ausgabe unserer Konferenz zur Verkehrswende gingen wir der Frage nach, wie Kommunen unter den gegebenen Umständen Handlungsspielräume für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur schaffen und nutzen können. Anhand kommunaler Beispiele insbesondere aus den Städten Dresden und Zwickau haben wir uns die Praxis genauer angeschaut. Besonderes Augenmerk lag auf der Vereinfachung von Planungsprozessen, der Beteiligung und Kommunikation sowie der Finanzierung.
Projektleitung: Wolfgang Aichinger, Projektleiter Städtische Mobilität.
Vorarbeiten:

- Veranstaltung (Präsenz, Berlin) 12.06.2024, 12:00–18:00 Uhr: #AgoraStadtgespräch 2024. Bewegung und Demokratie: Allianzen schmieden für die Mobilitätswende
- Veranstaltung (Präsenz, Hamburg) 12.06.2023, 13:00–18:00 Uhr: #AgoraStadtgespräch 2023. Vom Planen zum Handeln: Wie kann die Mobilitätswende beschleunigt werden?
- Veranstaltung (Präsenz mit Livestream, Berlin) 13.09.2022, 14:00–18:00 Uhr: *#AgoraStadtgespräch 2022. Die Stadt, der Verkehr und das Tempo: Wie kann die Mobilitätswende beschleunigt werden?*
- Veranstaltung (Präsenz mit Livestream, Berlin) 09.06.2021, 14:30–18:00 Uhr: *#AgoraStadtgespräch 2021. Die Stadt, der Verkehr und die Wahl: Wie geht es weiter mit der Mobilitätswende?*
- Veranstaltung (Präsenz mit Aufzeichnung, Berlin) 15.09.202, 14:00–16:00 Uhr: *Die Stadt, der Verkehr und das Virus: Wie gelingt die Mobilitätswende? Das digitale Stadtgespräch von Agora Verkehrswende.*
- Veranstaltung (Präsenz, Berlin) 04.09.2019, 12:30–17:30 Uhr: *Ausgeliefert?! Die Zukunft des städtischen Güterverkehrs. 3. Konferenz „Städte als Orte der Verkehrswende*".
- Veranstaltung (Präsenz, Berlin) 05.09.2018, 12:30–17:45 Uhr: *Öffentlicher Raum ist mehr wert. 2. Konferenz „Städte als Orte der Verkehrswende*".

- Veranstaltung (Präsenz, Berlin) 04.07.2017, 13:00–17:00 Uhr: *Städte als Orte der Verkehrswende. Wie gelingt das Zusammenspiel zwischen Bund und Kommunen?*

Blogbeitrag 04/2025: Handlungsfähige Kommunen
Auskömmliche und planbare Finanzen, Stabilität beim Personal, mehr Mitsprache und Entscheidungsmöglichkeiten: Dieser Diskussionsimpuls zeigt, wie Städte, Gemeinden, Landkreise und das Vertrauen in das öffentliche Gemeinwesen gestärkt werden können.
Autor: Wolfgang Aichinger, Projektleiter Kommunale Klima- und Verkehrspolitik.

Parkraummanagement

Hintergrundpapier 11/2025: Bewohnerparken mit der neuen StVO – kurz erklärt. Bewohnerparkzonen einrichten unter dem novellierten Straßenverkehrsrecht.
Mit der im Frühjahr 2025 abgeschlossenen Novelle des Straßenverkehrsrechts können Bewohnerparkzonen auch zur Vermeidung schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt oder zur Unterstützung der geordneten städtebaulichen Entwicklung eingerichtet werden. Dieses Hintergrundpapier erklärt, was sich für Kommunen nun ändert.

Gastbeitrag 10/2025: Effektive Kontrollen und Scan-Fahrzeuge für ein gerechteres Parken im öffentlichen Raum.
Parkraummanagement hilft, das Parken zu ordnen und die verschiedenen Nutzungsansprüche des Verkehrsraumes unter einen Hut zu bringen. Ein effektives Parkraummanagement ist aber nur erfolgreich, wenn der Parkraum effektiv kontrolliert wird, argumentiert dieser Gastbeitrag. Erschienen in *KommunalPraxis.spezial*.

Gastbeitrag 09/2025: Straßenverkehrsrecht: Auf vollständig digitale Parkkontrollen setzen
Mit der Änderung des Straßenverkehrsgesetzes hat sich die Bundesregierung auf den Weg zu einem effizienteren und gerechteren Parkraummanagement gemacht. Doch der aktuelle Gesetzentwurf geht nicht weit genug, er sollte digitale Parkkontrollen ohne Personal vor Ort ermöglichen. Erschienen in *Tagesspiegel Background Verkehr & Smart Mobility*.

Blogbeitrag 08/2025: Unsichtbare Parkplätze nutzbar machen
Gegen Parkplatzmangel auf den Straßen hilft die bessere Auslastung bereits bestehender Parkplätze auf Privatgrund. Das Potenzial kann mit einer einfachen Methode abgeschätzt werden.

Stellungnahme 08/2025: Stellungnahme zur geplanten Änderung von § 63f StVG (sog. Scan-Fahrzeuge) sowie § 6 StVG (sog. Quartiersparken). Eingereicht beim Bundesministerium für Verkehr im Rahmen der Verbändeanhörung.
In dieser Stellungnahme kommentiert Agora Verkehrswende den Referenten-Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 24.07.2025 in den Bereichen Bewohnerparken und den Einsatz von Scan-Cars.

Projektleitung/Autorenschaft für alle vorher genannten Publikationen dieses Themenfelds:
Wolfgang Aichinger, Projektleiter Kommunale Klima- und Verkehrspolitik.

Vorarbeiten im Themenfeld Parkraummanagement:

- Blog-Beitrag 09/2024: *Wo steht das Handwerk – beim Parken?*
- Pressemitteilung 08/2024: *Öffnung von Kunden- und Firmenstellplätzen schafft mehr Gestaltungsspielraum für Stadtentwicklung.*
- Analyse 08/2024: *Parken nach Feierabend und Ladenschluss. Warum es sich lohnt, Parkraum von Bürogebäuden, Einzelhandel und Mehrfamilienhäusern mehrfach zu nutzen, und wie Kommunen dies voranbringen können.*
- Hintergrundpapier 06/2024: *Argumente für den Einsatz von Scan-Fahrzeugen in Deutschland. Wie eine Gesetzesgrundlage für digital unterstütztes Parkraummanagement im öffentlichen Interesse begründet werden kann.*
- Blog-Beitrag 03/2024: *Parkraummanagement: Das „Landauer Modell".*
- Grafik 03/2024: *Datenschutz bei der digitalen Parkraumkontrolle.*
- Analyse 10/2023: *Vom Plan auf die Straße. Wie Kommunen den Ausbau von Radverkehrsinfrastruktur und Parkraummanagement beschleunigen können.*
- Diskussionspapier 07/2022: *Berücksichtigung sozialer Aspekte bei Gebühren für die Erteilung von Bewohnerparkausweisen.*
- Faktenblatt 01/2022: *Umparken – Den öffentlichen Raum gerechter verteilen. Zahlen und Fakten zum Parkraummanagement.*
- Politikpapier 05/2021: *Fotobeweis am Straßenrand. Wie digital unterstütztes Parkraummanagement die Sicherheit erhöhen kann und sich mit dem Verkehrs- und Datenschutzrecht vereinbaren lässt.*
- Leitfaden 02/2019: *Parkraummanagement lohnt sich! Leitfaden für Kommunikation und Verwaltungspraxis.*
- Politikpapier 09/2018: *Öffentlicher Raum ist mehr wert. Ein Rechtsgutachten zu den Handlungsspielräumen in Kommunen.*

Öffentlicher Verkehr und Mobilitätsdienstleistungen

Diskussionspapier, 04/2025: Weichenstellungen für die Bahnpolitik. Einschätzungen und Empfehlungen zur Verbesserung des Schienennetzes, Steuerung der Deutschen Bahn und Förderung des Bahnverkehrs.
Mit dieser Publikation greift Agora Verkehrswende die wichtigsten aktuellen und mitunter kontroversen Zukunftsfragen der Bahnpolitik auf – von der Verbesserung des Schienennetzes über die Steuerung der Deutschen Bahn bis zur Förderung des Bahnbetriebs. Dazu wurden im Zeitraum Juli 2024 bis März 2025 Interviews mit renommierten Expertinnen und Experten der Bahnbranche geführt. Neben Hintergründen zu den einzelnen Fragen gibt die Publikation die Einschätzungen der Interviewten zusammengefasst wieder. Basierend auf dieser Expertise leitet

Agora Verkehrswende schließlich konkrete Handlungsempfehlungen für die kommende Bundesregierung ab.
Online-Veranstaltung 04/2025: Zukunftsfragen der Bahnpolitik. Vorstellung der Ergebnisse und Diskussionsrunde.
Pressemitteilung: Weichen stellen für einen zukunftsfähigen Schienenverkehr.
Projektleitung: Philipp Kosok, Projektleiter öffentlicher Verkehr; Dr. Urs Maier, Projektleiter Güterverkehr und Infrastruktur; Elisabeth le Claire, Projektleiterin Elektromobilität auf Schiene und Straße / Asien

Hintergrundpapier 04/2025: Von der Mobilitätsberatung zum Mobilitätsdialog. Neun Thesen zu Gesprächen auf Augenhöhe als Baustein für die Mobilitätswende.
Viele Kommunen oder Verkehrsbetriebe bieten Mobilitätsberatungen an. In der Regel geht es darum, über die verschiedenen Mobilitätsangebote in der Kommune zu informieren und dabei auch Alternativen zum privaten Pkw aufzuzeigen. Dieses Papier legt in neun Thesen dar, wie diese klassischen Beratungen weiterentwickelt werden können, um passgenauer mehr Zielgruppen zu erreichen und damit Mobilitätsroutinen von Menschen dauerhaft zu verändern. Diese neue Form der Mobilitätsberatung wird hier Mobilitätsdialog genannt, um auf den neuen Charakter dieses Angebots zu verweisen.
Projektleitung: Janna Aljets, Projektleiterin Städtische Mobilität.

Unternehmensmobilität und Berufsverkehr´

Politikpapier 12/2025: Arbeitswege fairer fördern. Warum die Pendlerpauschale Besserverdienende begünstigt und wie ein Mobilitätsgeld für mehr Gerechtigkeit sorgen kann.
In diesem Papier wird die Entlastungswirkung der Pendlerpauschale auf verschiedene Einkommensgruppen differenziert betrachtet, um darzulegen, wie unterschiedlich stark die Wirkung in der Praxis ist. Das Papier zeigt bestehende Ungleichheiten auf und diskutiert das Mobilitätsgeld als eine Alternative, mit der soziale Ziele besser berücksichtigt werden. Mit dem Mobilitätsgeld werden insbesondere einkommensarme Pendler:innen stärker entlastet, wodurch ein wichtiger Beitrag zu einer faireren und sozial ausgewogeneren Verkehrswende geleistet wird.
Projektleitung: Johanna Wietschel, Projektmanagerin Verkehrsökonomie; Marion Vieweg, Projektleiterin Nationale Klima- und Verkehrspolitik

Gastbeitrag 11/2025: Mobilitätsgeld statt Pendlerpauschale. Erschienen in: Tagesspiegel Background Verkehr & Smart Mobility.
Auf Grundlage des zuvor genannten Politikpapiers plädiert dieser Gastbeitrag dafür, die Pendlerpauschale durch ein Mobilitätsgeld zu ersetzen.
Autorinnen: Johanna Wietschel, Projektmanagerin Verkehrsökonomie; Marion Vieweg, Projektleiterin Nationale Klima- und Verkehrspolitik.

Faktenblatt 10/2025: Elektrisch mobil im sozialen Dienst. Stimmungsbild und Perspektiven zur Elektrifizierung von Pkw-Flotten in Wohlfahrtsverbänden

Im Gesundheits- und Sozialwesen sind über 350.000 Pkw und Transporter im Einsatz, mehr als in Autovermietung und Carsharing zusammen. Agora Verkehrswende und der Naturschutzbund NABU haben von Januar bis Februar 2025 eine Umfrage unter Mitgliedern der großen Wohlfahrtsverbände Diakonie, Caritas, AWO, DRK und Paritätischer durchgeführt. Ziel dieser Befragung war es, den Stand und die Ziele der Flottenelektrifizierung in Wohlfahrtsverbänden darzustellen. Die Ergebnisse haben wir als Faktenblatt aufbereitet,
Projektleitung: Marion Vieweg, Projektleiterin Nationale Klima- und Verkehrspolitik.

Elektromobilität und Sektorenkopplung

Ladeinfrastruktur und Hochlauf der Elektromobilität in Deutschland

Analyse 11/2025: Bidirektionales Laden. Wie es sich finanziell auszahlen kann, die Antriebsbatterien von Elektrofahrzeugen als Speicher für das Stromnetz einzusetzen
Das Papier beleuchtet Anwendungsfälle, bei denen der Strom nicht nur gezielt in die Batterie aufgenommen, sondern auch gezielt abgegeben wird. Sie richtet sich dabei vor allem an ein Publikum aus der Verkehrswelt, das bisher nur wenig mit Fragen der Stromversorgung zu hatte. Dafür trägt sie Erkenntnisse aus vorliegenden Studien und aus Interviews mit Expertinnen und Experten aus der Energiebranche zusammen. Ziel ist es zum einen, die Begriffe, Anwendungsfälle und Zusammenhänge zu erläutern; zum anderen liegt der Schwerpunkt auf der Frage, inwiefern bidirektionales Laden finanziell attraktiv sein kann.
Pressemitteilung: Elektromobilität: Durch bidirektionales Laden Kosten sparen und Energiewende erleichtern.
Projektleitung: Fanny Tausendteufel, Projektleiterin Industriepolitik und Sektorenkopplung
Projektpartner: Reiner Lemoine Institut

Vorarbeiten im Themenfeld Ladeinfrastruktur in Deutschland:

- Veranstaltung (Präsenz) 12.06.2024, 16:00–18:00 Uhr: *Niederländisch-deutsches Netzwerktreffen zu bidirektionalem Laden.*
- Politikpapier 06/2024: *Netzanschluss für den Straßenverkehr. Herausforderungen und Empfehlungen für eine schnelle und kosteneffiziente Integration von Ladeinfrastruktur in das Stromnetz.*
- Pressemitteilung 06/2024: *Netzanschluss für elektrische Pkw und Nutzfahrzeuge erleichtern.*
- Blog-Beitrag 06/2024: *Netzanschluss für den Straßenverkehr erleichtern.*
- Leitfaden 06/2023: *Stadt, Land, Ladefluss. Ein Leitfaden für den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Kommunen.*
- Analyse 05/2023: Gesteuertes Laden. Warum es sich lohnt, beim Laden von Elektrofahrzeugen auf Stromangebot und Netzauslastung zu achten.
- Faktenblatt 05/2023: Gesteuertes Laden – kurz erklärt

- Analyse 05/2023: *Gesteuertes Laden. Warum es sich lohnt, beim Laden von Elektrofahrzeugen auf Stromangebot und Netzauslastung zu achten.*
- Studie 02/2022: *Schnellladen fördern, Wettbewerb stärken. Finanzierungsmodelle für den Aufbau von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Pkw.*
- Politikpapier 03/2021: *Unternehmens-Ladesäulen für alle Fälle. Wie Bund und Länder den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität an Unternehmens- und Wohnstandorten voranbringen können.*
- Diskussionspapier 03/2021: *Ladeblockade Netzentgelte. Wie Netzentgelte den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur für Elektromobilität gefährden und was der Bund dagegen tun kann.*
- Diskussionspapier 07/2020: *Weiter denken, schneller laden. Welche Ladeinfrastruktur es für den Erfolg der Elektromobilität in Städten braucht.*

Analyse 10/2025: Stellschrauben für günstigere E-Pkw. Gesamtkostenvergleich von Elektro- und Verbrennerfahrzeugen und wie sich die Rahmenbedingungen politisch gestalten lassen.
Für die Analyse wurden 15 E-Pkw-Modelle aus fünf Fahrzeugsegmenten ausgewählt und ihre Gesamtkosten auf Basis von Daten des ADAC den Gesamtkosten vergleichbarer Benzin- und Dieselmodelle gegenübergestellt. Ziel war es vor allem zu zeigen, wie sich unterschiedliche Faktoren – zum Beispiel Fahrleistung, Ladeprofil, Kraftstoff-, CO_2- und Ladepreise, Haltedauer und Nutzungsverhalten – auf den Gesamtkostenvergleich auswirken. Insgesamt wurden 356 Nutzungsszenarien mit unterschiedlichen Merkmalsausprägungen und Fahrzeugkombinationen verglichen. Anders als Veröffentlichungen, die sich in erster Linie an Kaufinteressierte richten, liefert diese Analyse keinen direkten Vergleich zwischen bestimmten Elektro- und Verbrennermodellen. Vielmehr veranschaulicht sie für verschiedene Vergleichskonstellationen, in wie vielen Nutzungsszenarien E-Pkw bereits günstigere Gesamtkosten als Verbrenner aufweisen – und in wie vielen nicht.
Pressemitteilung: Automobildialog: Für günstigere E-Pkw braucht es umgehend gezielte Maßnahmen der Bundesregierung.
Projektleitung: Marion Vieweg, Projektleiterin Nationale Klima- und Verkehrspolitik.
Vorarbeiten: Analyse 12/2021: E-Auto-Kostencheck. Gesamtkosten und Preise von Elektro- und Verbrennerfahrzeugen im Vergleich.

Diskussionspapier 03/2025: Bezahlbare Elektroautos in die Breite bringen. Optionen für ein industrie-, klima- und sozialpolitisch ausgewogenes Förderprogramm für den Privatwagenmarkt in Deutschland.
Dieses Diskussionspapier analysiert die politischen Optionen zur Förderung von Elektroautos für den privaten Gebrauch in Deutschland. Es gibt eine Übersicht über den Fahrzeugmarkt, erklärt mögliche Förderansätze – Kaufprämien, Leasing, Kredite – und es geht darauf ein, wie dabei nach Einkommen differenziert werden kann.
Pressemitteilung: Bezahlbare Elektroautos in die Breite bringen.
Projektleitung: Marion Vieweg, Projektleiterin Nationale Klima- und Verkehrspolitik.
Projektpartner: Zukunft Klimasozial.

Rohstoffe und Hochlauf der Elektromobilität in Afrika

Analyse 12/2025 (Englisch): Towards Electric Mobility in East Africa. Current Trends and Policy Approaches.
Diese englischsprachige Studie analysiert aktuelle Trends beim Übergang zur Elektromobilität in den ostafrikanischen Vorreiterstaaten Äthiopien, Kenia, Ruanda, Tansania und Uganda. Sie gibt zudem Anregungen, wie die politischen Rahmenbedingungen für den weiteren Ausbau der Elektromobilität in den fünf Ländern noch verbessert werden können.
Pressemitteilung (Deutsch): Ostafrika auf dem Weg zur Elektromobilität.
Projektleitung: Naville Geiriseb, Projektleiter Internationale Zusammenarbeit / Afrika; Johannes Oetjen, Projektmanager Internationale Klima- und Verkehrspolitik.
Partner: Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit.

Infografiken 11/2025 (Englisch): Fuel Cost Maps for Africa. Infographics on the energy cost savings of switching to e-mobility for national budgets and consumers.
Die zwei Infografiken mit begleitenden Texten veranschaulichen die länderspezifischen Ausgaben afrikanischer Länder für Kraftstoffimporte im Straßenverkehr und vergleichen die Energiekosten für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor mit denen für Elektroautos.
Projektleitung: Johannes Oetjen, Projektmanager Internationale Klima- und Verkehrspolitik; Linda Cáceres Leal, Projektmanagerin Internationale Zusammenarbeit / Lateinamerika.

Faktenblatt 11/2025 (Englisch): Africa's Raw Materials for Electric Mobility at a Glance. How abundant raw materials for electric vehicles in Africa create opportunities for domestic development in partnership with Europe.
Dieses Faktenblatt bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Rohstoffproduktion für die Elektromobilität in Afrika, beleuchtet die Chancen, die diese Ressourcen bieten, und untersucht, wie Partnerschaften mit der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten zum Aufbau von für beide Seiten vorteilhaften, resilienten und nachhaltigen Lieferketten beitragen können.
Projektleitung: Leon Berks, Projektmanager Lieferketten und Rohstoffe.

Gastbeitrag 01/2025: Warum Afrika eine Ära des Verbrennungsmotors überspringen könnte.
Erschienen in: Africa.Table Professional Briefing.
Afrikanische Länder steigen vom Verbrennungs- auf den Elektromotor um. Mit den richtigen Investitionen kann Deutschland diese Entwicklung unterstützen und gleichzeitig einen vielversprechenden Markt für resiliente Lieferketten aufbauen – zum gemeinsamen Nutzen.
Autoren: Christian Hochfeld, Direktor; Naville Geiriseb, Projektleiter Internationale Zusammenarbeit / Afrika.

Digitalisierung und autonomes Fahren

Gastbeitrag 08/2025: Die Provinz fährt vor. Wie autonome On-Demand-Shuttles den ÖPNV aufs Land bringen.
On-Demand-Verkehre befinden sich nach einer ersten geförderten Versuchsphase in fast 100 Kleinprojekten derzeit in einem kritischen Zustand. Zu hoch sind die Kosten für die Kommunen und es fehlt an Personal. Der Start größerer autonomer Flotten im realen Betrieb kann eine Zukunftsperspektive bieten. Ein Blick in den Landkreis Ludwigslust-Parchim zeigt die Chancen, wie Deutschlands ländlichste Räume Personalengpässe überwinden und flächendeckende Mobilität sichern können. Erschienen in *Tagesspiegel Background Verkehr & Smart Mobility*.
Autor: Philipp Kosok, Projektleiter Öffentlicher Verkehr.
Vorarbeiten:

- Faktenblatt 10/2022: Linienbedarfsverkehr auf dem Land. Perspektiven für den öffentlichen Verkehr im ländlichen Raum durch flexible Kleinbussysteme.
- Leitfaden 02/2023: Mobilitätsoffensive für das Land. Wie Kommunen mit flexiblen Kleinbussen den ÖPNV von morgen gestalten können.
- Online-Veranstaltungen 04/2023 und 05/2023: Bedarfsverkehr für den ländlichen Raum (Teil 1 und 2)

Gastbeitrag 1/2025: Autonomes Fahren: Mehr Fortschritts-Wagen. Deutschland hat das Potenzial, beim autonomen Fahren weltweit eine führende Rolle einzunehmen. Die scheidende Bundesregierung hat dafür eine Strategie vorgelegt – nun ist es an der kommenden Regierung, die Vorhaben in die Umsetzung zu bringen. Erschienen in *Frankfurter Rundschau*.
Autor: Yannick Thoma, Projektleiter Internationale Kooperation bei Agora Verkehrswende.

Rohstoffe und Kreislaufwirtschaft

Studie 09/2025: Stoffkreisläufe für Antriebsbatterien. Rohstoffpotenziale des Batterierecyclings in der Automobilindustrie und Optionen zur Erfüllung der erweiterten Herstellerverantwortung in Europa
Beim Recycling von Antriebsbatterien geht es nicht nur um Abfall- und Umweltpolitik, sondern auch und vor allem um die strategische Rohstoffversorgung von Wirtschaft und Industrie. Zusammen mit dem Öko-Institut und mit Förderung der Stiftung GRS Batterien hat Agora Verkehrswende untersucht, wie sich die Wertschöpfungsketten und Stoffkreisläufe für Lithium-Ionen-Batterien im Automobilsektor wahrscheinlich entwickeln werden und wie verschiedene Geschäftsmodelle für das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien in der EU aussehen könnten.
Pressemitteilung: Recycling von Antriebsbatterien in Europa kann erhebliche Anteile des Rohstoffbedarfs im Automobilsektor decken.

Online-Veranstaltung 09/2025: Stoffkreisläufe für Antriebsbatterien. Studienvorstellung und Diskussionsrunde.
Projektleitung: Kerstin Meyer, Projektleiterin Elektromobilität und Ladeinfrastruktur / Europa.
Projektpartner: Öko-Institut, Stiftung GRS Batterien.

Diskussionspapier 06/2025: Starke Batterieindustrie, starker Automobilstandort
Neun Thesen zum Ausbau der Batterieproduktion für Elektromobilität in Deutschland und Europa.
Das Papier fasst zusammen, wie Europa und Deutschland eine zukunftsfähige Batterieindustrie aufbauen können. Anhand von neun Thesen diskutieren wir die industrielle Ausgangslage sowie die globalen Wettbewerbsdynamiken, skizzieren, welche Schwierigkeiten derzeit beim Aufbau einer eigenen Batterieindustrie bestehen und zeigen mögliche Lösungsansätze auf. Dabei gehen wir auf die Pläne der EU ein und geben Empfehlungen für weitere Schritte, die die Ansiedelung von Teilen der Batteriewertschöpfungskette in Europa stärken können.
Pressemitteilung: Europas Batterieindustrie: Über neue Kooperationen zur Wettbewerbsfähigkeit.
Projektleitung: Kerstin Meyer, Projektleiterin Elektromobilität und Ladeinfrastruktur / Europa; Leon Berks, Projektmanager Lieferketten und Rohstoffe**.**

Vorarbeiten zum Thema Batterien:

- Studie 07/2021: Batteriestandort auf Klimakurs**.** Perspektiven einer klimaneutralen Batterieproduktion für Elektromobilität in Deutschland.
- Diskussionspapier 10/2017: Starke Batterieindustrie, starker Automobilstandort. Synthesepapier zum Rohstoffbedarf für Batterien und Brennstoffzellen.

Kraftstoffe & Luft- und Seeverkehr

Gastbeitrag 10/2025: IMO-Klimaregulierung: Es kommt auf die Umsetzung an.
Der Gastbeitrag erklärt, wie ein Regulierungsrahmen für Klimaneutralität (Net-Zero Framework) durch die Internationale Schifffahrtsorganisation (IMO) ausgestaltet sein muss, damit die Schifffahrt ein Treiber für den Hochlauf von grünem Wasserstoff und dessen Derivaten werden kann. Erschienen in *Climate.Table Professional Briefing*.
Autor: Dr. Ulf Neuling, Projektleiter Kraftstoffe.

Gastbeitrag 07/2025: Power-to-X: Ohne klare politische Signale ein Nischenphänomen.
Um den Hochlauf von Power-to-X-Kraftstoffen (PtX) für den Luft- und Seeverkehr zu beschleunigen, sollten Regierungen eine aktivere Rolle bei der Gestaltung eines Marktes übernehmen, dem es derzeit an Investitionssicherheit und Nachfragestabilität mangelt. Erschienen in *Climate.Table Professional Briefing*.
Autor:innen: Dr. Wiebke Zimmer, Stellvertretende Direktorin; Leon Berks, Referent Lieferketten und Rohstoffe.

Stellungnahme 07/2025: Stellungnahme zum Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote
In dieser Stellungnahme kommentiert Agora Verkehrswende den Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote. Eingereicht beim Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.
Projektleitung: Dr. Ulf Neuling, Projektleiter Kraftstoffe.

Gastbeitrag 04/2025: Schifffahrt könnte zum globalen Treiber für grüne E-Fuels werden.
Der Gastbeitrag plädiert für ambitionierte Vorgaben für den Einsatz nachhaltiger Kraftstoffe in der Schifffahrt durch die Internationale Schifffahrtsorganisation (IMO), um einen globalen Schub für Produktion und Einsatz von grünem Wasserstoff auszulösen. Erschienen in *Tagesspiegel Background Verkehr & Smart Mobility*.
Autoren: Dr. Ulf Neuling, Projektleiter Kraftstoffe bei Agora Verkehrswende, und Matthias Deutsch, Programmleiter Wasserstoff bei Agora Industrie.

Vorarbeiten in diesem Themenfeld:
- Veranstaltung (online) 19.11.2024, 14:00–15:30 Uhr: *Scaling Power-to-X: Solutions to Financial and Market Barriers.*
- Veranstaltung (online) 16.07.2024, 15:00–16:30 Uhr: *Defossilising Aviation with e-SAF.*
- Analyse 07/2024: *Defossilising aviation with e-SAF. An introduction to technology, policies, and markets for sustainable aviation fuels.*
- Kommentar 05/2024: *E-fuels: as much import as necessary, as sustainable as possible.*
- Diskussionspapier 08/2023: *E-Fuels zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Was strombasierte synthetische Kraftstoffe für die Energiewende im Verkehr leisten können – und was nicht.*
- Blog-Beitrag 05/2023: *E-Fuels: Echte Technologieoffenheit wagen.*
- Studie 01/2020: *Technologieneutralität im Kontext der Verkehrswende. Kritische Beleuchtung eines Postulats.*
- Studie 12/2019: *Klimabilanz von strombasierten Antrieben und Kraftstoffen.*

Finanzierung & Infrastruktur

Studie 11/2025: Eckpunkte für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems. Abschlussbericht mit Empfehlungen des Sachverständigenrats für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems.
Was kostet ein zukunftsfähiges Verkehrssystem und wie lässt es sich auf Dauer finanzieren? Diese Fragen hat Agora Verkehrswende gemeinsam mit Dezernat Zukunft in dieser Studie untersucht. Begleitet wurde das Projekt von einem hochrangigen Sachverständigenrat aus Verkehrs- und Finanzwirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik. Der Rat spricht eigene Empfehlungen in Bezug auf den Finanzierungsmix und konkrete Instrumente aus, die im hinteren Teil der Studie als eigenes Kapitel angeführt sind.
Pressemitteilung: Zukunftsfähiges Verkehrssystem braucht zusätzliche Finanzierungsquellen

Veranstaltung (vor Ort mit Aufzeichnung) 10/2025: Parlamentarischer Abend zur Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems
Diskussion über Eckpunkte zur Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems mit Verkehrspolitiker:innen aus CDU, SPD, Grüne und Linke.
Projektleitung: Philipp Kosok, Projektleiter Öffentlicher Verkehr; Carl-Friedrich Elmer, Projektleiter Klima- und Verkehrsökonomie
Projektpartner: Dezernat Zukunft – Institut für Makrofinanzen.
Vorarbeiten:

- Studie 05/2024: *Verkehrswende als Mehrwert. Warum es sich volkswirtschaftlich lohnt, schnell in die Reduzierung von Treibhausgasemissionen in Deutschlands Verkehrssektor zu investieren.*
- Hintergrundpapier 05/2024: *Szenarien zur Berechnung der Kosten für die Verkehrswende in Deutschland. Studie von Prognos im Auftrag von Agora Verkehrswende.*
- Pressemitteilung 05/2024: *Deutschland kann Klimaneutralität im Verkehr ohne Mehrkosten erreichen.*
- Veranstaltung (online) 14.05.2024, 14:00–15:30 Uhr: *Was kostet die Verkehrswende?*

Gremien und Expertenforen von Agora Verkehrswende

Rat der Agora Verkehrswende

Der Rat von Agora Verkehrswende bringt ausgewählte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um offen und vertrauensvoll über die Herausforderungen der Verkehrswende zu diskutieren. Der Rat dient einzig dem Dialog. Er soll Vertrauen unter den Mitgliedern schaffen, Verständnis für die verschiedenen Interessen wecken und einen geschützten Raum für die gemeinsame Suche nach Lösungen bieten. Agora Verkehrswende kann Studienergebnisse zur Diskussion stellen und Anregungen aufgreifen. Der Rat hat jedoch keine Kontroll- oder Entscheidungsfunktion und ist nicht verantwortlich für die Arbeit von Agora Verkehrswende. Die Mitglieder des Rats vertreten Organisationen, die für das Gelingen der Verkehrswende in Deutschland wichtig sind, von Bundesministerien und Bundestagsfraktionen bis hin zu Unternehmen, Gewerkschaften, Umwelt- und Verbraucherverbänden. Die Ratssitzungen sind nicht öffentlich, um einen offenen Austausch zu ermöglichen. Äußerungen der Teilnehmer:innen dürfen nicht namentlich zitiert werden (Chatham House Rule).
Projektleitung: Christian Hochfeld, Direktor; Dr. Wiebke Zimmer, stellvertretende Direktorin.
Aktivitäten 2025: zwei Treffen.
Vorarbeiten: Treffen seit 2016.

Städtenetzwerk

Das Städtenetzwerk von Agora Verkehrswende ermöglicht den offenen und vertrauensvollen Dialog von Expert:innen aus der kommunalen Praxis über die Zukunft der urbanen Mobilität und die aktuellen Herausforderungen. Agora Verkehrswende nutzt den Austausch mit den

Expert:innen, um Anregungen aufzunehmen, Themen für neue Studien zu identifizieren und Lösungsansätze zur Diskussion zu stellen. Die Mitglieder werden von Agora Verkehrswende ausgewählt und kommen aus Kommunalpolitik und -verwaltung, Verbänden, Unternehmen, Wissenschaft, Beratung und Nichtregierungsorganisationen. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Es ist ein rein beratendes Gremium, ohne Entscheidungsfunktion oder Verantwortung für die Arbeit von Agora Verkehrswende.
Projektleitung: Philipp Kosok, Projektleiter Öffentlicher Verkehr.
Aktivitäten 2025: Drei Treffen.
Vorarbeiten: Treffen seit 2017.

Forum für die Finanzierung der automobilen Transformation
Das Forum bringt Vertreter:innen aus dem Automobilsektor, der Finanzwirtschaft, der Politik, der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zusammen. In einem offenen und vertrauensvollen Rahmen wird diskutiert, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um Automobilindustrie und Finanzwirtschaft gut zu verzahnen und die Transformation entlang wissenschaftsbasierter Transformationspfade verlässlich zu steuern und zu beschleunigen. Neben dem Austausch der Mitglieder untereinander ermöglicht das Netzwerk, Wissen und Erfahrung aus dem Bereich nachhaltige Finanzierung in die Arbeit von Agora Verkehrswende einfließen zu lassen und Fragen zu erkennen, die in Studien vertieft untersucht werden sollten. Die Auftaktsitzung des Forums fand im September 2023 statt. Das Netzwerk hat sich mehrmals im Jahr getroffen. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Es handelt sich um ein beratendes Gremium ohne Entscheidungsbefugnisse oder Verantwortung für die Arbeit von Agora Verkehrswende.
Projektleitung: Johanna Wietschel, Projektmanagerin Verkehrsökonomie
Aktivitäten 2025: Zwei Treffen.
Vorarbeiten:

- Veranstaltung (Präsenz mit Aufzeichnung), 16.10.2024, 18:00–20:00 Uhr: Die deutsche Automobilindustrie – Transitionspläne für die Zukunft.
- Drei Treffen im Jahr 2024.

Sachverständigenrat für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems

Viele Verkehrsinfrastrukturen sind sanierungsbedürftig, die Nachholbedarfe sind enorm. Gleichzeitig steht Deutschland vor der dringenden Aufgabe, die Klimaziele im Verkehrssektor umzusetzen. Vor diesem Hintergrund haben Agora Verkehrswende und Dezernat Zukunft im Frühjahr 2025 den *Sachverständigenrat für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems* initiiert. Ziel war es, ein schlüssiges, den Investitionsbedarfen angemessenes Finanzierungskonzept für ein zukunftsfähiges Verkehrssystem zu erarbeiten, das breite politische Unterstützung findet. Die Arbeit des Sachverständigenrats endete Ende des Jahres 2025.
Projektleitung: Urs Maier, Projektleiter Güterverkehr und Infrastruktur (bis Januar 2026).

Anhang: Alle Veröffentlichungen und öffentlichen Veranstaltungen

Publikationen

Publikationstyp	Titel	Monat der Veröffent-lichung	Sprache
Studie	*Mapping electric vehicle policy for Indian states. Case study of Maharashtra*	Jan 2025	Englisch
Politikpapier	*Kabinettstück Verkehrswende. Empfehlungen für ressortübergreifenden Klimaschutz im Verkehr als Wegbereiter für Wettbewerbsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit*	Feb 2025	Deutsch
Politikpapier	*Joint venture for the cabinet Recommendations for inter-departmental climate action in the transport sector as a prelude to competitiveness and social justice*	Feb 2025	Englisch
Diskussionspapier	*Bezahlbare Elektroautos in die Breite bringen. Optionen für ein industrie-, klima- und sozialpolitisch ausgewogenes Förderprogramm für den Privatwagenmarkt in Deutschland*	Mrz 2025	Deutsch
Faktenblatt	*Towards Decarbonising Transport: South Africa 2025. A Stocktake on Sectoral Ambition*	Mrz 2025	Englisch
Diskussionspapier	*Weichenstellungen für die Bahnpolitik. Einschätzungen und Empfehlungen zur Verbesserung des Schienennetzes, Steuerung der Deutschen Bahn und Förderung des Bahnverkehrs*	Apr 2025	Deutsch
Hintergrundpapier	*Von der Mobilitätsberatung zum Mobilitätsdialog. Neun Thesen zu Gesprächen auf Augenhöhe als Baustein für die Mobilitätswende*	Apr 2025	Deutsch
Diskussionspapier	*Scaling Power-to-X Fuels in Transport. A Cross-National Analysis and Policy Toolkit*	Apr 2025	Englisch
Faktenblatt	*Towards Decarbonising Transport: Chile 2025. A Stocktake on Sectoral Ambition*	Mai 2025	Englisch
Diskussionspapier	*Starke Batterieindustrie, starker Automobilstandort. Neun Thesen zum Ausbau der Batterieproduktion für Elektromobilität in Deutschland und Europa*	Jun 2025	Deutsch

Publikationstyp	Titel	Monat der Veröffent-lichung	Sprache
Stellungnahme	*Stellungnahme zum Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote. Eingereicht beim Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit*	Jul 2025	Deutsch
Analyse	*Chile's path to electromobility*	Jul 2025	Englisch
Stellungnahme	*Stellungnahme zur geplanten Änderung von § 63f StVG (sog. Scan-Fahrzeuge) sowie § 6 StVG (sog. Quartiersparken). Eingereicht beim Bundesministerium für Verkehr im Rahmen der Verbändeanhörung*	Aug 2025	Deutsch
Politikpapier	*Verantwortung für die Zukunft der Mobilität. Empfehlungen für Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD mit Mehrwert für wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, soziale Ausgewogenheit und Klimaschutz im Verkehr.*	Aug 2025	Deutsch
Diskussionspapier	*A strong European battery industry for a strong automotive sector. Nine insights for expanding battery production for electric mobility in Germany and Europe*	Sep 2025	Englisch
Studie	*Stoffkreisläufe für Antriebsbatterien. Rohstoffpotenziale des Batterierecyclings in der Automobilindustrie und Optionen zur Erfüllung der erweiterten Herstellerverantwortung in Europa*	Sep 2025	Deutsch
Analyse	*Joining knowledge forces for sustainable transport policies in Africa*	Sep 2025	Englisch
Faktenblatt	*Elektrisch mobil im sozialen Dienst. Stimmungsbild und Perspektiven zur Elektrifizierung von Pkw-Flotten in Wohlfahrtsverbänden*	Okt 2025	Deutsch
Analyse	*Stellschrauben für günstigere E-Pkw. Gesamtkostenvergleich von Elektro- und Verbrennerfahrzeugen und wie sich die Rahmenbedingungen politisch gestalten lassen*	Okt 2025	Deutsch
Stellungnahme	*Stellungnahme zum Entwurf des Masterplans Ladeinfrastruktur 2030. Eingereicht im Rahmen der Verbändebeteiligung beim Bundesministerium für Verkehr*	Okt 2025	Deutsch

Publikationstyp	Titel	Monat der Veröffent-lichung	Sprache
Analyse	*Bidirektionales Laden. Wie es sich finanziell auszahlen kann, die Antriebsbatterien von Elektrofahrzeugen als Speicher für das Stromnetz einzusetzen*	Nov 2025	Deutsch
Studie	*Eckpunkte für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems. Abschlussbericht mit Empfehlungen des Sachverständigenrats für die Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems*	Nov 2025	Deutsch
Hintergrundpapier	*Bewohnerparken mit der neuen StVO – kurz erklärt. Bewohnerparkzonen einrichten unter dem novellierten Straßenverkehrsrecht*	Nov 2025	Deutsch
Faktenblatt	*Africa's Raw Materials for Electric Mobility at a Glance*	Nov 2025	Englisch
Analyse	*Towards Electric Mobility in East Africa. Current Trends and Policy Approaches*	Dez 2025	Englisch
Politikpapier	*Arbeitswege fairer fördern. Warum die Pendlerpauschale Besserverdienende begünstigt und wie ein Mobilitätsgeld für mehr Gerechtigkeit sorgen kann*	Dez 2025	Deutsch

Pressemitteilungen

Titel	Datum
Indiens Bundesstaaten auf dem Weg zur Elektromobilität	22.01.2025
Mapping the journey to e-mobility in Indian states	22.01.2025
Verkehrswende als Wegbereiterin für Wettbewerbsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit	26.02.2025
The mobility transition as a prelude to competitiveness and social justice	26.02.2025
Bezahlbare Elektroautos in die Breite bringen	03.03.2025
Making affordable electric cars widely available	03.03.2025
Weichen stellen für einen zukunftsfähigen Schienenverkehr	09.04.2025
Setting the course for sustainable rail transport	09.04.2025
Globale Wasserstoff- und E-Fuel-Produktion für den Luft- und Seeverkehr ausbauen	29.04.2025

Titel	Datum
Expand global hydrogen and e-fuel production for aviation and maritime transport	29.04.2025
Europas Batterieindustrie: Über neue Kooperationen zur Wettbewerbsfähigkeit	24.06.2025
Transport transformation radar: Car traffic still lower than before the COVID-19 pandemic	08.07.2025
Europe's battery industry: Boosting competitiveness through new partnerships	11.09.2025
Recycling von Antriebsbatterien in Europa kann erhebliche Anteile des Rohstoffbedarfs im Automobilsektor decken	15.09.2025
EV battery recycling in Europe could cover a significant share of raw material needs in the automotive sector	15.09.2025
Chile als Vorbild für elektrischen Busverkehr	22.09.2025
Chile: A pioneer in e-bus transport	22.09.2025
Afrika: Wachsende Zivilgesellschaft als Chance für Verkehrswende	25.09.2025
Africa: Growing momentum for sustainable transport	25.09.2025
Automobildialog: Für günstigere E-Pkw braucht es umgehend gezielte Maßnahmen der Bundesregierung	07.10.2025
German Automobile Dialogue: Government should rapidly adopt targeted measures for more affordable EVs	08.10.2026
Verkehrswende Radar: Vehicle traffic in Germany still below pre-pandemic levels – but just barely	14.10.2025
Elektromobilität: Durch bidirektionales Laden Kosten sparen und Energiewende erleichtern	04.11.2025
Electric mobility: bidirectional charging would reduce costs while promoting the energy transition	04.11.2025
Zukunftsfähiges Verkehrssystem braucht zusätzliche Finanzierungsquellen	24.11.2025
Additional sources of financing are needed to deliver the sustainable transport system of the future	24.11.2025
Ostafrika auf dem Weg zur Elektromobilität	03.12.2025
Towards Electric Mobility in East Africa	03.12.2025

Blog

Titel	Datum
Autonomes Fahren: Mehr Fortschritts-Wagen	09.01.2025
Autonomously into the future	09.01.2025
Warum Afrika eine Ära des Verbrennungsmotors überspringen könnte	14.01.2025
Handlungsfähige Kommunen	02.04.2025
Schifffahrt könnte zum globalen Treiber für grüne E-Fuels werden	07.04.2025
Emissionen des Stromverbrauchs zur harten Währung machen	25.06.2025
Turning emissions from electricity consumption into a hard currency	01.07.2025
South Africa's G20 Chance: Pushing Sustainable Transport Forward	17.07.2025
Power-to-X: Ohne klare politische Signale ein Nischenphänomen	29.07.2025
Dreifache Dividende für den Mobilitätsstandort Deutschland	30.07.2025
Triple dividend for Germany's mobility economy	30.07.2025
Why governments should act to scale up Power-to-X fuels in hard-to-defossilise transport	31.07.2025
Die Provinz fährt vor	14.08.2025
Unsichtbare Parkplätze nutzbar machen	22.08.2025
Die Türkei auf dem Weg zu einem klimaneutralen und inklusiven Verkehrssystem bis 2053	31.08.2025
Straßenverkehrsrecht: Auf vollständig digitale Parkkontrollen setzen	24.09.2025
Effektive Kontrollen und Scan-Fahrzeuge für ein gerechteres Parken im öffentlichen Raum	06.10.2025
IMO-Klimaregulierung: Es kommt auf die Umsetzung an	14.10.2025
Unlocking the Benefits of Fully Digital Parking Enforcement	03.11.2025
Towards a climate-neutral and inclusive transport system in Turkey	11.11.2025
Mobilitätsgeld statt Pendlerpauschale	28.11.2025
Mobilität als soziale Frage: Wie Kirchen und Sozialverbände zur Verkehrswende beitragen können	11.12.2025
EU-Autopaket: Lost in Transformation	18.12.2025

Grafiken und Daten

Titel	Monat der Veröffentlichung
Digital unterstütze Parkraumkontrolle in Europa	Sep 25
Verkehrswende-Radar	Jul 25
Verkehrswende-Radar	Okt 25
Fuel Cost Maps for Africa	Nov 25

Veranstaltungen

Typ	Titel	Datum
Online	*Transforming Africa's Transport: Vision for 2025*	18.02.2025
Online	*Verkehrswende-Werkstatt | Teil 1: Industrie und Transformation*	03.03.2025
Online	*Verkehrswende-Werkstatt | Teil 2: Finanzierung und Investitionen*	05.03.2025
Online	*Verkehrswende-Werkstatt | Teil 3: Soziales und Mobilität*	11.03.2025
Online	*Verkehrswende-Werkstatt | Teil 4: Energie und Klima*	12.03.2025
Online	*Business opportunities in bidirectional charging*	20.03.2025
Online	*Zukunftsfragen der Bahnpolitik*	29.04.2025
Präsenz	*#AgoraStadtgespräch 2025*	26.05.2025
Präsenz	*Stoffkreisläufe für Antriebsbatterien*	15.09.2025
Präsenz	*Rechtssymposium*	30.09.2025
Online	*Bidirektionales Laden für den Hochlauf der Elektromobilität*	04.11.2025
Präsenz	*Parlamentarischer Abend zur Finanzierung eines zukunftsfähigen Verkehrssystems*	25.11.2025
Präsenz	*Pathways to Advancing E-mobility in Africa (mit GIZ)*	3.12.2025